



### ERREICHBARKEIT

mit öffentlichen Verkehrsmitteln:  
 Linie D (Station Plößlgasse) U1 (Taubstummengasse)  
 Parkmöglichkeiten (nach Verfügbarkeit) gibt es in der  
 AK Wien Tiefgarage in der Argentinierstraße.

### ANMELDUNG:

Wir ersuchen um Anmeldung bis Freitag, 10. Jänner 2020  
 per Mail an: [anna.haas@akwien.at](mailto:anna.haas@akwien.at)  
 oder tel. 01/501 65-12326

VERANSTALTER:  
 Institut für Geschichte  
 der Gewerkschaften und  
 Arbeiterkammern



INSTITUT FÜR GEWERKSCHAFTS-  
 UND AK GESCHICHTE



NSDAP-Parteigenosse und  
 SS-Obersturmbannführer Karl Kowarik,  
 1957-1960 Generalsekretär der FPÖ

© Wiener Stadt- und Landesarchiv

## DER NS-UNTERGRUND IN ÖSTERREICH NACH 1945 UND DIE ORGANISATION GEHLEN.

EIN BEITRAG ZUR FRÜHGESCHICHTE DER FPÖ

**Dienstag, 14. Jänner 2020**

**Beginn: 18.30 Uhr**

**AK Bibliothek für Sozialwissenschaften,  
 Lesesaal**

Prinz-Eugen-Straße 20-22, 1040 Wien



INSTITUT FÜR GEWERKSCHAFTS-  
 UND AK GESCHICHTE

## Zum Vortrag

Bei Kriegsende 1945 formierte sich in Österreich ein Untergrundnetzwerk ehemaliger NS-Funktionäre. Ihr selbstgestecktes Ziel: die Errichtung eines Vierten Reiches. Nachdem deutlich geworden war, dass die Siegermächte dies nicht zulassen würden, orientierten sich die entstandenen Nazi-Cliquen neu.

Im Vordergrund der Szene, die sich schließlich im Verband der Unabhängigen (VdU), der Vorgängerorganisation der FPÖ zusammenfand, stand nunmehr das Ringen um politische Teilhabe. Einige der zentralen Figuren arbeiteten im aufkommenden Kalten Krieg eng mit westlichen Geheimdiensten zusammen, vor allem dem amerikanischen CIC und der westdeutschen Organisation Gehlen (dem späteren Bundesnachrichtendienst).

Der Vortrag beleuchtet die Zusammenarbeit und den Rahmen der wechselseitigen politischen Beeinflussung.

## Zur Person

**Dr. Gerhard Sälter** ist wissenschaftlicher Mitarbeiter der Stiftung Berliner Mauer. 2012-2015 war er Mitarbeiter der Historikerkommission zur Erforschung der Geschichte des Bundesnachrichtendienstes. Im Zentrum seiner Arbeit steht die Geschichte der Durchsetzung und Aufrechterhaltung von gesellschaftlichen Machtbeziehungen.

**Univ. Prof. DDr. Oliver Rathkolb** ist Vorstand des Instituts für Zeitgeschichte an der Universität Wien und Vorsitzender des wissenschaftlichen Beirates des Hauses der Europäischen Geschichte, Brüssel.

## PROGRAMM

- 18.30 **BEGRÜSSUNG**  
**Florian Wenninger**  
Leiter des Instituts für Geschichte der Arbeiterkammern und Gewerkschaften, AK Wien

---

- 18.40 **VORTRAG**  
**Dr. Gerhard Sälter**

---

- 19.20 **KOMMENTAR**  
**Univ. Prof. DDr. Oliver Rathkolb**

---

- 19.40 **DISKUSSION**

---

- 20:00 **ENDE DER VERANSTALTUNG**  
Ausklang bei Brot und Wein